

Ressort: Finanzen

Dow lässt weiter nach - Ölpreis unterschreitet Januar-Tief

New York, 19.08.2015, 22:06 Uhr

GDN - Der Dow hat am Mittwoch weiter nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.348,73 Punkten berechnet, 0,93 Prozent schwächer als am Vortag.

Nach dem am Dienstag erfolgten Unterschreiten der 200-Tage-Linie auf Schlusskursbasis hat der DAX am Mittwoch weiter deutlich nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.682,15 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 2,14 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss. Der Ölpreis krachte am Abend regelrecht nach unten. Nordsee-Öl der Sorte Brent unterschritt seinen Tiefstand vom Januar und wurde am Abend mit 46,91 US-Dollar je Barrel gehandelt. US-Öl der Sorte WTI hatte schon in den letzten Tagen die diesjährigen Tiefstände neu definiert, heute ging es weiter um über vier Prozent nach unten. Ein Fass kostete 40,97 US-Dollar. Der Goldpreis legte unterdessen um 1,37 Prozent zu, auf 1.132,84 US-Dollar je Feinunze. Als Grund wurde allgemeine Angst vor einer Abkühlung der Konjunktur in China und der Welt genannt. Das am Abend veröffentlichte Protokoll zur jüngsten Fed-Sitzung lieferte nicht wie erhofft konkrete Hinweise auf eine Zinswende im September.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-59152/dow-laesst-weiter-nach-oelpreis-unterschreitet-januar-tief.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com